

AMTSBLATT

FÜR DIE ERZDIÖZESE FREIBURG

469

Stück 17

Freiburg im Breisgau, 5. Juni

1959

Errichtung der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Mosbach. — Zusammenarbeit mit den Kommunisten. — Pfarrkonkurs. — Theologischer Hochschulkurs. — Dekansernennungen. — Ernennung zu Ehrendekanen. — Ernennung. — Dienststunden im Erzb. Ordinariat und in der Erzb. Finanzkammer. — Priesterexerzitien. — Verzicht. — Publicatio beneficiorum conferendorum. — Pfründebesetzungen. — Versetzungen. — Sterbfall.



Nr. 123

Errichtung der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Mosbach

Die beiden rechtspersonlichen römisch-katholischen Kirchengemeinden St. Cäcilia und St. Josef in Mosbach werden hiermit zum Zwecke der gemeinsamen Ausübung des Besteuerungsrechtes mit Wirkung vom 1. April 1959 zu der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Mosbach vereinigt.

Das Kultusministerium Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 14. Mai 1959 R 255 gemäß Artikel 11 Abs. 2 des Badischen Ortskirchensteuergesetzes vom 30. Juni 1922 (GVBl. S. 501) in Verbindung mit § 1 der Vollzugsverordnung hierzu in der Fassung vom 19. März 1956 (Ges. Bl. S. 78) die staatliche Genehmigung erteilt.

Freiburg i. Br., den 29. Mai 1959

Hermann

Erzbischof.

Nr. 124

Ord. 1. 6. 59

Zusammenarbeit mit den Kommunisten

SUPREMA SACRA CONGREGATIO
S. OFFICII
II
DUBIUM

Quaesitum est ab hac Suprema Sacra Congregatione utrum catholicis civibus in eligendis populi oratoribus liceat suffragium dare iis partibus vel candidatis qui, etsi principia catholicae doctrinae opposita non profiteantur, imo etiam christianum nomen sibi assumant, re tamen communistis sociantur et sua agendi ratione iisdem favent.

Feria IV, die 25 Martii 1959

Emi ac Revmi DD. Cardinales, rebus fidei ac morum tutandis praepositi, respondendum decreverunt:

Negative, ad normam Decreti S. Officii, diei 1 Julii 1949, n. 1 (A. A. S., vol. XLI, 1949, p. 334).

Feria autem V, die 2 Aprilis eiusdem anni, SSmus D. N. D. Ioannes divina Providentia Papa XXIII, in Audientia Emo ac Revmo Dno Cardinali Pro-Secretario S. Officii concessa, relatam Sibi Emorum Patrum resolutionem adprobavit atque publicari iussit.

Datum Roma, ex Aedibus S. Officii, die 4 Aprilis 1959.

Hugo O'Flaherty, Notarius

Nr. 125

Ord. 30. 5. 59

Pfarrkonkurs

Der allgemeine Pfarrkonkurs dieses Jahres wird vom 22. bis 24. September im Gebäude des Collegium Borromaeum in Freiburg im Breisgau (Schoferstr. 1) abgenommen.

Zugelassen werden diözesane und heimatvertriebene in der Erzdiözese dienstlich verwendete Priester, welche frühestens bis 1. November 1954 ordiniert sind. Die Gesuche um Zulassung wollen bis spätestens 1. August bei uns eingereicht werden. Soweit keine gegenteilige Verfügung ergeht, ist dem Gesuche stattgegeben worden. Die Herren Examinanden wollen sich am Montag, den 21. September, zwischen 14 und 18 Uhr auf unserem Sekretariate, Herrenstr. 35, eintragen und dort ihre Kurainstrumente hinterlegen.

Die schriftliche Prüfung erstreckt sich auf Dogmatik, Moraltheologie, Pastoraltheologie, Predigt und Katechese, die mündliche auf Dogmatik, Moraltheologie, Kirchenrecht (Liber II und III), Pastoraltheologie und Vortrag eines Predigtabschnittes.

Im Gebäude des Collegium Borromaeum besteht Möglichkeit zu Unterkunft und Verpflegung. Examensteilnehmer, welche davon Gebrauch machen wollen, mögen rechtzeitig die Direktion davon in Kenntnis setzen.

Nr. 126

Ord. 1. 6. 59

Theologischer Hochschulkurs

Die Marianische Priesterkongregation der Erzdiözese (CMS) veranstaltet in der Zeit vom 15. bis 18. September 1959 einen Theologischen Hochschulkurs mit dem Thema:

»Der Mensch im technischen Zeitalter«.

Der Seelsorger steht als Verkünder der geoffenbarten Wahrheit inmitten der weltanschaulichen Auseinandersetzungen der Gegenwart. Der gefährlichste Gegner von Religion und Kirche ist der militante Atheismus des Dialektischen Materialismus. Indessen verlaufen die weltanschaulichen Grenzen durchaus nicht scharf. Der Feind steht als praktischer Materialismus mitten unter uns. Die technischen Revolutionen haben überhaupt den Menschen und die menschlichen Gemeinschaftsformen tiefgehend gewandelt. Wir kennen uns oft nicht mehr aus. Die CMS hat darum mit Billigung Sr. Exzellenz, des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs, für ihren fälligen Hochschulkurs das brennende Thema: »Der Mensch im technischen Zeitalter« gewählt. Hervorragende Fachleute sind als Referenten gewonnen. Es ist uns ein dringliches Anliegen, daß dieser Hochschulkurs der CMS, die von uns beauftragt ist, für die aszetische und wissenschaftliche Fortbildung des Klerus mitbesorgt zu sein, möglichst zahlreich besucht werde. Die Schwierigkeiten der Organisierung bei so zahlreichen Referenten ermöglicht nur die Abhaltung an einem Ort.

Nachstehend veröffentlichen wir das

Programm:

Vorbemerkung: Die Gottesdienste finden in der Universitätskirche, die Referate in der Aula der Universität statt.

I. Organische Aufgliederung des Themas:

1. Grundlegende Reihe:

- »Die Heraufkunft des technischen Zeitalters«
- »Die Verwandlung des Menschen«
- »Der Strukturwandel der Familie«
- »Die neue Sinndeutung der Arbeit«
- »Seelsorge in einer neuen Welt«

2. Ergänzende Reihe:

- »Der Schöpfergott, eine Einführung in den Psalm 103«
- »Der Mensch als Mitarbeiter Gottes nach der Liturgie«
- »Dorf und Bauerntum im technischen Zeitalter«

II. Zeitliche Abfolge der Referate:

Montag, den 14. September

nachmittags 17 c. t. Uhr Versammlung des Großen Magistrates im Collegium Borromaeum mit besonderer den Mitgliedern zugestellter Tagesordnung.

Dienstag, den 15. September

- 9 c. t. Uhr Feierliche Eröffnung der Tagung durch eine Pontifikalmesse und Ansprache Sr. Exzellenz, des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs Dr. Hermann Schäufele
- 10 c. t. Uhr 1. Referat: »Die Heraufkunft des technischen Zeitalters« 1. Teil
- 11 c. t. Uhr »Die Heraufkunft des technischen Zeitalters« 2. Teil
Referent: Dr. Jakob Hommes, Hochschulprofessor in Regensburg
- 16 c. t. Uhr 2. Referat: »Der Schöpfergott — eine Einführung in Psalm 103«
Referent: Dr. Alfons Deißler, Universitätsprofessor, Freiburg i. Br.

Mittwoch, den 16. September

- 9 c. t. Uhr 3. Referat: »Die Verwandlung des Menschen« 1. Teil
- 10 c. t. Uhr »Die Verwandlung des Menschen« 2. Teil
Referent: Dr. Gerhard Möbus, Universitätsprofessor, Koblenz-Pfaffendorf
- 11 c. t. Uhr 4. Referat: »Der Strukturwandel der Familie« 1. Teil
- 16 c. t. Uhr »Der Strukturwandel der Familie« 2. Teil
- 17 c. t. Uhr »Der Strukturwandel der Familie« 3. Teil
Referent: P. Dr. Jakob David SJ., Hochschulprofessor, Zürich

Donnerstag, den 17. September

- 9 c. t. Uhr 5. Referat: »Die neue Sinndeutung der Arbeit« 1. Teil
- 10 c. t. Uhr »Die neue Sinndeutung der Arbeit« 2. Teil
- 11 c. t. Uhr »Die neue Sinndeutung der Arbeit« 3. Teil
Referent: P. Dr. Hermann Wallraff SJ, Hochschulprofessor in Frankfurt/Main
- 16 c. t. Uhr 6. Referat: »Der Mensch als Mitarbeiter Gottes nach der Liturgie«
Referent: Dr. Linus Bopp, Universitätsprofessor in Freiburg i. Br.
- 17 c. t. Uhr Referat: »Dorf und Bauerntum im technischen Zeitalter«
Referent: Dr. Emmeram Scharl, Geistl. Leiter der katholischen Landjugend Bayerns, München

Freitag, den 18. September

- 9 c. t. Uhr 8. Referat: »Seelsorge in einer neuen Welt« 1. Teil

10 c. t. Uhr »Seelsorge in einer neuen Welt« 2. Teil
Referent: P. Dr. Viktor Schurr CSSR,
Hochschulprofessor in Gars am Inn
Kirchliche Schlußfeier mit
einer Ansprache Sr. Exzellenz, des
Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs
Dr. Hermann Schäufele

1. Sämtliche Anmeldungen zur Teilnahme
am Hochschulkurs erbitten wir bis zum 25. August
1959 an das Sekretariat der Marianischen Priester-
kongregation, Freiburg i. Br., Wintererstraße 1, Tele-
fon 3 10 85, also auch für den Fall, daß wir keine Un-
terkunftsmöglichkeit besorgen sollen.

Zur Anmeldung bitten wir, die beiliegende Karte
benützen zu wollen.

2. Unterkunftsbesorgung: Die Teilnehmer,
denen wir eine Unterkunft vermitteln sollen, mögen
dies bis spätestens 25. August 1959 bei ihrer An-
meldung mitteilen.

Sofern wir nicht alle Herrn im Collegium Borro-
maeum unterbringen können, erhalten die Betreffen-
den rechtzeitig Nachricht, wo wir sie untergebracht
haben.

3. Zelebrationsgelegenheit besteht im
Collegium Borromaeum, in verschiedenen Heimen
und in den Pfarrkirchen. Es wird gebeten, Kelch-
wäsche und Humerale mitzubringen.

4. Die gemeinsamen Mahlzeiten finden im
Collegium Borromaeum statt.

5. Der Beitrag für Unterkunft und Verpflegung
beträgt DM 20,—. Über DM 10,— hinausgehende
Fahrtauslagen werden von der Kongregation ersetzt.

6. Die CMS möchte durch diese Veranstaltung mit
dem hochaktuellen Thema dem Klerus — selbst-
verständlich auch dem nicht-diözesanen —, sowie den
Laien Katecheten und Katechetinnen dienen.
Darum bitten wir um entsprechende Bekannt-
machung und Werbung.

Nr. 127

Ord. 4. 6. 59

Förderung der Priesterberufe

Unter Hinweis auf unseren Erlaß vom 1. 3. 58 (Amts-
blatt S. 221, Nr. 47) machen wir darauf aufmerksam,
daß Volksschüler der oberen Klassen, die Priester wer-
den wollen, in eine entsprechende Klasse der höheren
Schule nachgeschult werden können. Die Heimschule
Lender, Sasbach/Achern, hat die Berechtigung, solche
»überalterte Schüler« in Förderkursen zusammenzu-
fassen. Man möge in diesem Fall sich direkt mit der
Direktion der dortigen Heimschule in Verbindung
setzen.

Dekansernennungen

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat mit Ur-
kunde vom 26. Mai 1959 den Pfarrer Otto Acker-
mann in Mudau zum Dekan des Landkapitels
Buchen ernannt. X

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat mit Ur-
kunde vom 26. Mai 1959 den Pfarrer Johannes
Hornung in Geisingen zum Dekan des Land-
kapitels Geisingen ernannt.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat mit Ur-
kunde vom 26. Mai 1959 den Stadtpfarrer Oswald
Haug in Neustadt zum Dekan des Landkapitels
Neustadt ernannt.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat mit
Urkunde vom 26. Mai 1959 den Pfarrer Georg
Krämer in Bonndorf i. Schw. zum Dekan des
Landkapitels Stühlingen ernannt.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat mit Ur-
kunde vom 26. Mai 1959 den Stadtpfarrer Marquard
Gulde in Haigerloch zum Dekan des Landkapitels
Haigerloch ernannt.

Ernennung zu Ehrendekanen

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat die
nachgenannten Hochw. Herren Pfarrer, die wegen
Erreichung der Altersgrenze aus dem Dekansamt
ausgeschieden sind, jedoch in der aktiven Seelsorge
verbleiben, in Anerkennung ihrer Verdienste zu
Ehrendekanen ernannt:

Geistl. Rat Erich Beck in Möhringen,
Geistl. Rat Georg Bernhard Götzingen
in Rosenberg,
Geistl. Rat Friedrich Höfler in Baden-Oos,
Geistl. Rat Bernhard Kromer in Friedenweiler,
Joseph Mundel in Zuzenhausen,
Geistl. Rat Joseph Reindl in Trillfingen,
Geistl. Rat Ulrich Waibel in Fützen.

Ernennung

Der Herr Ministerpräsident von Baden-Württem-
berg hat den Religionslehrer Pius Enderle an der
Handelslehranstalt I in Freiburg i. Br. zum Studien-
rat ernannt.

Dienststunden im Erzb. Ordinariat und in der Erzb. Finanzkammer

Am Mittwoch, den 10. Juni, sind im Erzb. Ordina-
riat sowie bei der Erzb. Finanzkammer keine
Sprechstunden.

Priesterexerzitien

Im Exerzitienhaus der Franziskaner »St. Josef«,
Hofheim am Taunus:
24. — 28. August (P. Kastner SAC)
5. — 9. Oktober (P. Oswald Holzer OFM)

Im Exerzitienhaus der Jesuiten Rottmannshöhe
P. Assenhausen Starnberger See:

- 8.-12. 6. 59 P. Gg. Strassenberger SJ
20.-23. 7. 59 P. Gg. Strassenberger SJ
5.-13. 8. 59 (bes. Unio Apostolica) P. Walker SJ
Spiritual
23.-29. 8. 59 Missionsgebiet München P. Häring CSSR
31. 8.-30. 9. 59 (Theologen 30 Tage) P. Goll SJ
4.-10. 10. 59 Missionsgebiet München P. Häring CSSR
12.-16. 10. 59 P. Gg. Strassenberger SJ
23.-26. 11. 59 Pastorkurs und Beichtpraxis
(P. Prof. Dr. Miller Innsbruck)
14.-18. 12. 59 P. Gg. Strassenberger SJ
27.-31. 12. 59 Religionslehrer (4 Tage)
2.- 6. 1. 60 Religionslehrer (3 Tage).

Lombardi-Kurse:

»Für eine bessere Welt« für Laienapostel

- 6.- 9. 7. 59 P. Pichler, deutscher Mitarbeiter
von P. Lombardi, Rom
10.-13. 7. 59 P. Pichler, deutscher Mitarbeiter
von P. Lombardi, Rom.

Verzicht

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Geistl. Rates Emil Schätzle auf die Pfarrei St. Alexander in Rastatt mit Wirkung vom 1. Juli 1959 cum reservatione pensionis angenommen.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Geistl. Rates Joseph Dreher auf die Dreifaltigkeitspfarrei in Konstanz mit Wirkung vom 1. August 1959 cum reservatione pensionis angenommen.

Publicatio beneficiorum conferendorum

Konstanz ad Ssm. Trinitatem, decanatus Konstanz.
Rastatt ad St. Alexandrum, decanatus Rastatt.
Sandhausen, decanatus Heidelberg.

Collatio libera. Petitiones usque ad diem 19 mensis Iunii proponantur.

Boll, decanatus Hechingen.

Patronus Fredericus Princeps de Hohenzollern.
Petitiones usque ad diem 19 mensis Iunii ad cameram aulicam in Sigmaringen dirigantur.

Pfründebesetzungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

1. Mai: Oppe Albert, Pfarrverweser in Windischbuch, auf diese Pfarrei.
3. Mai: Bissinger Albert, Pfarrverweser in Oberachern, auf diese Pfarrei.
3. Mai: Heinzler Alfred, Pfarrer in Inneringen, auf die Pfarrei Ludwigshafen a. S.
3. Mai: Hogg Erwin, Pfarrverweser in Bermatingen, auf die Pfarrei Oehningen.
3. Mai: Merkel Siegfried, Pfarrverweser in Bilfingen, auf diese Pfarrei.
3. Mai: Vogel Andreas, Pfarrverweser in Ilvesheim, auf diese Pfarrei.
10. Mai: Auer Julius, Pfarrverweser in Engelswies, auf diese Pfarrei.
18. Mai: Dochat Ernst, Vikar in Bietigheim, auf die Pfarrei Barga.
18. Mai: Dufner Karl jun., Pfarrer in Gütenbach, auf die Pfarrei Unterlauchringen.
18. Mai: Kirn Wilfried, Pfarrverweser in Hugstetten, auf diese Pfarrei.
24. Mai: Hauser Philipp, Pfarrer in Mösbach, auf die Pfarrei Lautenbach.
31. Mai: Kneis Ernst, Pfarrverweser in Spechbach, auf diese Pfarrei.

Versetzungen

20. Mai: Mogel Berthold, Vikar in Waibstadt, i. g. E. nach Ettenheim.
20. Mai: Noe Eduard, Vikar in Löffingen, i. g. E. nach Waibstadt.
20. Mai: Sommer Friedrich Christoph, Vikar in Minseln, i. g. E. nach Löffingen.
20. Mai: Wagenbrenner Amandus, Vikar in Zell i. W., als Pfarrvikar nach Gütenbach.
30. Mai: Sack Burkard, Pfarrvikar in Haßmersheim, als Pfarrverweser nach Haßmersheim.

Im Herrn ist verschieden

3. Juni: Balzer Franz, resign. Pfarrer von Waldulm, † in Rheinfelden-Warmbach.

R. i. p.

Erzbischöfliches Ordinariat